

## Prof. Dr. Stefan Kaskel

TU Dresden, Fakultät Chemie und Lebensmittelchemie,  
Professur für Anorganische Chemie I, Bergstraße 66, 01069  
Dresden  
E-Mail: stefan.kaskel@tu-dresden.de



### Bisherige Aktivität in der GDCh und der Fachgruppe

- GDCh Mitglied seit 1995
- Aktivität in mehreren Fachgruppen

### Meine Kandidatur

Insbesondere elektrische Energiespeicher, Wasserstofftechnologie, Katalysatoren und Gasspeicherung sind Zukunftsfelder für Innovationen in Industrie und Forschung mit erheblichem Marktpotenzial. Sie nehmen eine Schlüsselstellung für die Energiewende und zukünftige Klimapolitik ein. Anorganische Materialien spielen eine Schlüsselrolle in der Energiespeicherung und –konversion.

Für die Fachgruppe wird es entscheidend sein, größere Sichtbarkeit und Aktivitäten in der Öffentlichkeitsarbeit, der Erstellung von Positionspapieren und der Initiierung größerer Forschungsvorhaben zu spielen. Hierfür möchte ich mich einsetzen.

### Kurzlebenslauf

Seit 2008	Technologiefeldleitung „Chemische Oberflächentechnik“, Fraunhofer IWS, Dresden (in Nebentätigkeit)
Seit 2004	W3 Professor für Anorganische Chemie I, Technische Universität Dresden
2003	Habilitation in Anorganischer Chemie, Titel: "Design und Funktion neuartiger poröser Materialien“, Max-Planck-Institut für Kohlenforschung (Mülheim a. d. Ruhr) and Ruhr-Universität Bochum
2000 – 2004	Gruppenleiter, Max-Planck-Institut für Kohlenforschung (Mülheim a. d. Ruhr), Prof. F. Schüth
1998 - 2000	Feodor Lynen-Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung, Ames Laboratory (DOE) and Iowa State University, USA
1997	Dr. rer. nat., Titel: „In situ-Pulverdiffraktometrie zur Untersuchung von Ammonolyse und Hydrolysereaktionen“ (summa cum laude), Betreuer: Prof. J. Strähle, Eberhard-Karls-Universität Tübingen
1995	Diplom in Chemie, Prof. J. Strähle, Eberhard-Karls-Universität Tübingen